

Gemeinde Strullendorf
Herrn 1. Bürgermeister W. Desel
Forchheimerstr. 32
96129 Strullendorf

Stefan Zahner
Vorsitzender

Tiergartenstrasse 34a
96129 Strullendorf
Tel. 09543 - 9994
Neue.Liste@gmx.de

Strullendorf, den

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Desel,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats

nachfolgend sind – als Ergänzung zum Antrag der Neuen Liste vom 03.07.2025 (Einführung Tempo 30) – einige Argumente aufgelistet, die bei der Einreichung gegenüber dem Staatlichen Bauamt geltend gemacht werden könnten.

Rechtliche Grundlage

Bisher gab es nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) die Möglichkeit, Tempo 30 auf innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen vor allgemeinbildenden Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Alten- und Pflegeheimen oder Krankenhäusern anzuordnen.

Durch die Novellierung des StVG vom Herbst 2024 sollen Kommunen künftig zusätzlich erleichterte Anordnungsmöglichkeiten von streckenbezogenem Tempo 30 vor Spielplätzen, an hochfrequentierten Schulwegen und Fußgängerüberwegen, Zebrastreifen sowie vor Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen (Heime, Tageseinrichtungen, Werkstätten) erhalten. Die Möglichkeit schließt Tempolimits auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen oder weiterer Vorfahrtsstraßen ein.

Zudem können Tempo-30-Zonen miteinander verbunden werden, wenn sie bis zu 500m auseinanderliegen (bisher 300m).

Mit diesen Maßnahmen soll die Verkehrssicherheit erhöht werden, um die Zahl der Verkehrstoten – wie das Bundesverkehrsministerium in seinem aktuellen Verkehrssicherheitsprogramm festlegt – bis 2030 um 40 Prozent zu reduzieren.

Argumente für Tempo 30

- Im Vergleich zu den üblichen 50km/h halbiert sich bei Tempo 30 der Anhalteweg und die Überlebenschance bei einem Unfall vervierfacht sich sogar.
- Von Tempo 30 würden insbesondere Kinder, die die Geschwindigkeit noch nicht so gut einschätzen können und häufig spontan reagieren sowie ältere Menschen, die aufgrund ihrer oftmals bestehenden Einschränkungen zu der am stärksten gefährdeten Gruppe der getöteten Verkehrsteilnehmenden zählen, profitieren.
- Tempo 30 ermöglicht Verkehrsteilnehmenden besser auf unvorhergesehene Situationen zu reagieren und Unfälle zu vermeiden.

Ein eindrucksvolles praktisches Beispiel für die positive Wirkweise von Tempo 30 ist die finnische Hauptstadt Helsinki. Dort ist seit über 1 Jahr kein Mensch mehr im Straßenverkehr ums Leben gekommen.

Laut einer Studie unter Berücksichtigung mehrerer europäischer Städte, reduzierte Tempo 30 die Zahl der Unfälle im Durchschnitt um 23, die der Getöteten um 37 und die der Verletzten um 38 Prozent.¹

Des Weiteren führt Tempo 30 zu lebenswerteren Städten und Gemeinden, weil die Abgaswerte und der Lärmpegel signifikant sinken.

Weitere Maßnahmen die die Verkehrssicherheit erhöhen

Tempo 30 gilt zwar als zentraler Faktor für die Erhöhung der Verkehrssicherheit, sollte jedoch von weiteren Maßnahmen flankiert werden.

- Verbesserung des ÖPNV
- Verbesserung der Rad- und Fußgänger-Infrastruktur
- Verstärkte Geschwindigkeitskontrollen

Gez. Manfred Pappenberger

¹ Yannis, George/Michelaraki, Eva (2024): Review of City-Wide 30 km/h Speed Limit Benefits in Europe, Sustainability 16, Nr. 11: 4382. <https://doi.org/10.3390/su16114382>